


Zwei, 4-D Dicopur[®]

Herbizid

Wachstoffs herbizid zur Bekämpfung ein- und mehrjähriger Unkräuter im Feldbau,- Obstbau und Nichtkulturland.

Produkt	Zwei, 4-D Dicopur [®] ist ein Wasserlösliches Konzentrat (SL) und enthält 42.5 % (496 g/l) 2,4-D. (W- 2594)
Anwendungsbereich	Feldbau (F), Obstbau (O), Nichtkulturland (Z).
Wirkungsspektrum	<p>Gut bis sehr gut bekämpft werden: Ackersenf, Hirtentäschel, Ausfallraps, Acker-, Kratzdistel, Brennesseln, Klatschmohn, Acker-, Gänsedistel, Kreuzkräuter, Weisser Gänsefuss, Löwenzahn, Weisser Germer, Gemeine Melde, Hahnenfuss, Schachtelhalm, Hederich, Wegerich-Arten, Hellerkraut, Winden.</p> <p>Gute Wirkung bei optimalen Bedingungen: Kriechender-, Rauhaariger Amarant, Knöterich-Arten, Kreuzkraut, Blacken, Vergissmeinnicht, Franzosenkraut, Wicken.</p>
Anwendung	
Obstbau	<p>Kernobst, Steinobst: 1.5 lt/ha, gegen <i>Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>, <i>Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>. Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.</p>
Feldbau	<p>Getreide: 1.5 lt/ha, gegen <i>Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>, <i>Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>. Anwendung: Frühjahr. Stadium 13-29 (BBCH). Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz</p>

<p>Nichtkulturland</p>	<p>von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.</p> <p>Mais: 1.25-1.5 lt/ha, gegen <i>Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>, <i>Mehnjährige Dicotyledonen (Unkräuter)</i>. Anwendung: Frühjahr. Stadium 13 (BBCH). Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.</p> <p>Wiesen und Weiden: 0.15ml/m², gegen <i>Giftige Kreuzkräuter (Senecio spp.)</i>, <i>Weisser Germer</i>. Einzelpflanzenbehandlung. Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden. Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.</p> <p>Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV): 0.15ml/m², gegen <i>Giftige Kreuzkräuter (Senecio spp.)</i>. Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden. Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, Anhang 2.5): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen auf</p>
-------------------------------	---

	Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
Wirkungsweise	Zwei, 4-D Dicopur [®] aus der Gruppe der Wuchsstoffe (Auxin-Herbizid), wird über die Blätter aufgenommen und beeinflusst den Zell-Turgor. Gute und wüchsige Bedingungen nach der Behandlung verbessern und beschleunigen die Wirkung.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. Mischbarkeit: Zwei, 4-D Dicopur [®] kann mit anderen Herbiziden gemäss Leu+Gygax-Ratgeber gemischt werden. Anwenderschutz: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.
Nachbau	Nach einer normalen Kulturdauer können alle Kulturen angebaut werden.
Einstufung	Gefahr  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH208 Enthält [2,4-D-Dimethylammonium]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	1 lt. 10 lt.

®	reg. Warenzeichen der Nufarm, AUS
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 31.03.22/RH/LG0000



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch